Modulbeschreibung 23-LIT-M-LitGM2 Grundlagenmodul 2: Vergleichende Literaturwissenschaft /Literaturgeschichte

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461043

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIT-M-LitGM2 Grundlagenmodul 2: Vergleichende Literaturwissenschaft/Literaturgeschichte

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Imke Jahns-Eggert

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

14 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über umfangreiche Kenntnisse der europäischen Literaturgeschichte als eines vielfach vernetzten und in sich differenzierten Zusammenhangs, den sie sich in vergleichender Perspektive erarbeitet haben. Sie sind in der Lage, nationale Variationen und übernationale Kontinua zu erkennen und historisch wie systematisch richtig einzuordnen. Diese Kompetenz wird exemplarisch eingeübt und vertieft.

Dadurch verfügen die Studierenden nach Abschluss des Moduls über die Fähigkeit, den Eigencharakter und die wechselseitige Einflussnahme der europäischen Kulturen zu erkennen und kritisch zu befragen. Die erworbenen fachlichen Kompetenzen bilden die methodische und literaturtheoretisch-komparatistische Grundlage für das weitere literaturwissenschaftliche Masterstudium. Über überfachliche Kompetenzen der schriftlichen Darstellung wissenschaftlicher Sachverhalte verfügen die Studierenden nach Abschluss des Moduls durch das Anfertigen einer Schriftlichen Hausarbeit.

Lehrinhalte

Das Grundlagen-Modul baut auf den im B.A. erworbenen Kenntnissen der Literatur-, Kultur- und Geistesgeschichte auf. Die weitergehende Erforschung der europäischen Literaturen in komparatistischer Perspektive steht im Mittelpunkt dieses Grundlagen-Moduls, d.h. auch dass die einzelphilologischen oder kultur- und problemgeschichtlichen Schwerpunkte weitergehend vernetzt und produktiv-selbstständig aufeinander bezogen werden. In den Lehrveranstaltungen wird die Geschichte einzelner Gattungen, die Rezeptionsgeschichte der Werke und Autoren und die Funktionsgeschichte der Literatur an konkreten Beispielen verschiedener Nationalliteraturen untersucht. Das Studiengebiet befasst sich mit Fragen der Literaturgeschichtsschreibung, der internationalen Kanonbildung, der Entstehung verschiedener Schulen und Strömungen in den verschiedenen Literaturen, der Strukturierung der Literaturgeschichte nach Epochen und auch der vergleichenden Untersuchung verschiedener Künste und Medien.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (45 + 75)	4 [Pr]
Europäische Literaturgeschichte I	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
Europäische Literaturgeschichte II	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft (Seminar)** *Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten. Sie bezieht Inhalte aller drei Lehrveranstaltungen ein und wird von der Veranstalterin oder dem Veranstalter der Einführung in die Vergleichende Literaturwisssenschaft betreut.*	Hausarbeit	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen